

NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. W. Forster, 8000 München 19,
Maria-Ward-Straße 1 b

Postsch.-Kto. d. Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 3 15 69 - 807
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

27. Jahrgang / Nr. 3

15. Juni 1978

ISSN 0027-7425

Inhalt: P. Brandl: Meldungen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen S. 33. — K. Burmann: Ein Beitrag zur Lebensweise von *Scotopteryx vicinaria* (Dup.) (Lepidoptera, Geometridae) S. 41. — E. Plassmann: Pilzmücken (Mycetophilidae) aus dem Allgäu (Diptera) S. 45. — G. Embacher: *Chrysaepidia putnami* Grote und festucae L. in Salzburg (Lepidoptera, Noctuidae) S. 57. — J. Reichholf: Wasserschmetterlinge am Skutari-See, Jugoslawien (Lepidoptera, Pyralidae) S. 60. — K. Spornraft: *Meligethes grenieri* Brisout (= *unidentatus* Schilsky syn. n.) (Coleoptera, Nitidulidae) S. 63. — Literaturbesprechung S. 63. — Aus der M. E. G. S. 64.

Meldungen der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen

Zusammengestellt von Peter Brandl

Erneut können für das Jahr 1977 interessante Funde aus dem Bayerischen Raum gemeldet werden. Zahlreiche Exkursionen erbrachten oft überraschende Ergebnisse, und manche Art, die bis dato als sehr selten galt, wurde erfreulicherweise in großer Anzahl aufgefunden.

Andererseits muß jedoch leider festgestellt werden: Es bestätigt sich immer wieder, daß nicht der Schutz der Individuen einer Art wirkungsvoll zur Erhaltung der Entomofauna ist, sondern primär stets der Biotopschutz im Vordergrund zu stehen hat. Denn früher regelmäßig anzutreffende Arten scheinen heute verschwunden, nach allzu gravierenden Eingriffen in ihren Lebensraum.

Besonders bedenklich stimmt die Tatsache, daß derartige Vorgänge sogar in Naturschutzgebieten unserer Heimat zu beobachten sind, wo zum Beispiel aus der Echinger Lohe, nördlich von München, die anbrüchigen, alten Eichen entfernt wurden und mit ihnen wohl die einzige Fundstätte der weltberühmten Rarität *Rhagium sycophanta* ab. *latefasciatum* Müll. Oder wenn im Naturschutzgebiet bei Reit im Winkl am Weitsee durch forstliche Maßnahmen die Buchenbestände vernichtet werden und mit ihnen der wunderschöne Bockkäfer *Rosalia alpina* L., dessen Larve in Buche lebt, und der in früheren Jahren stets dort zu beobachten war. Sein Status unter Naturschutz stehend hat ihn nicht einmal im Naturschutzgebiet vor der drohenden Ausrottung bewahren können!

Es mag manchem Entomologen unter diesen Gegebenheiten wenig verständlich erscheinen, einer Verarmung unserer Entomofauna mit

„Roten Listen“ begegnen zu wollen. Aber vielleicht führt dieser Umweg zum notwendigen Biotopschutz der darin genannten Arten und damit zu ihrer Erhaltung?

Unter diesem Aspekt ist gerade heute die Erforschung der lokalen Fauna und ihrer ökologischen Bedingungen so wichtig geworden.

Allen Kollegen, die mir freundlicherweise ihre Fundlisten zur Verfügung gestellt haben, danke ich an dieser Stelle. Für zukünftige Meldungen sei daran erinnert, daß die Angaben der jeweiligen Fundumstände nach Möglichkeit beigefügt werden sollten!

Im Text finden sich für folgende Herren die beigefügten Abkürzungen:

B o g e n b e r g e r, München — Bo.; B r a n d l, Kolbermoor — Br.; B u ß l e r, Schwabmünchen — Bu.; D a f f n e r, Eching — Da.; D ö b e r l, Abensberg — Dö; E t t e n b e r g e r, Grassau — E.; G a i g l, Holzkirchen — Ga.; G e i s e r, München — Ge.; G r e g e r, Marktredwitz — Gr.; H e b a u e r, Deggendorf — He.; H i r g s t e t t e r, Prien — Hi.; M ü h l e, Augsburg — Mü.; P a p p e r i t z, Peutenhausen — P.; R ö ß l e r, Wunsiedel — Rö.; R u d o l f, Murnau — Ru.; S c h a e f l e i n, Neutraubling — Schae.; S c h n e i d e r, Grafrath — Schn.; S c h w e r d a, Pressath — Schw.; U h m a n n, Pressath — U.; W a l d e r t, München — Wa.; W e l l s c h m i e d, München — We.; W i t z g a l l, Dachau — Wi.

Nebria livida L.: Hi. fing die Art in der f. typ. in Anzahl im VI. bis VIII. 77 nördlich der Donau bei Ingolstadt — Buxheim — Igertsheim in Sandgruben unter Steinen, Brettern usw., nahe dem Wasser. Nur alte Meldungen!

Omophron limbatum F.: Hi. meldet Massenfunde im VI.—IX. 77 in Sandgruben nördlich von Ingolstadt.

Bembidion stomoides Dej.: (det. F r e u d e) Hi. leg. am 14. IX. 75, Ufer der Tiroler Ache bei Unterwössen.

Bembidion assimile Gyll.: (det. F r e u d e) Hi. leg. am 1. V. 68 in Prien.

Bembidion humerale Strm.: (det. F r e u d e) Hi. leg. am 21. V. 77 im Hochmoor Pechschnait b. Traunstein.

Amara famelica Zimm.: (det. H i e k e) Schw. leg. am 20. III. 72 in Grafenwöhr.

Amara cursitans Zimm.: (det. H i e k e) Schw. leg. am 5. XII. 72 in Grafenwöhr.

Demetrius atricapillus L.: Schw. leg. am 15. III. 74, Pressath, im Haus.

Coelambus lautus Schaum.: (det. H e b a u e r) Bu. konnte die Art in 1 Ex. aus einem Fischteich bei Feuchtwangen/Mfr. erbeuten. Siehe Nachr.-Bl. Bayer. Ent., 5, 77.

Hydroporus scalesianus Steph.: Ge. und Wa. fanden heuer wiederum 1 Ex. dieser für Süddeutschland recht ungewöhnlichen Art am 6. IX. 77 in einem Drainagegraben am Egglburger See bei Ebersberg mit Bewuchs von *Utricularia neglecta* Lehm. und *Lemna trisulca* L.

Hydroporus longulus Muls.: (det. S c h a e f l e i n) Schw. leg. am 6. III. 66 in Pressath.

Graphoderes zonatus H.: (det. H e b a u e r) U. leg. am 8. VI. 75 in Selb/Ofr.

- Hydraena polita** Kiesw.: He. leg. bei Erling/Andechs in einem versinterten kalten Bächlein am Waldrand am 20. III. 77 in 2 Ex. vergesellschaftet mit *H. nigrita* Germ.
- Hydrochus brevis** Hbst.: He. leg. bei Kochel a. See, auf einer überschwemmten Wiese am 19. III. 77 1 Ex. dieser tyrophilen Art.
- Laccobius gracilis** Motsch.: Nach einigen früheren Einzelfunden in der Donauebene gelang He. am 11. VII. 77 bei Stephansposching/Donau am Rand einer ausgebaggerten Kiesgrube ein Massenfund dieser thermophilen und seltenen Art in mehreren hundert Exemplaren.
- Silpha carinata** Hbst.: Ge. fand 1 Ex. dieser stattlichen Silphide am 3. VII. 77 am „Eichenplatz“ im Forstenrieder Park bei München.
- Choleva spadicea** Strm.: Ge. und Wa. erbeuteten 1 ♀ am 10. XI. 77 im Seeholz am Ammersee.
- Colon armipes** Kr.: (det. K a h l e n) Da. siebte 1 Ex. am 23. VII. 77 aus Weidenlaub, Isarufer bei Schäftlarn. Nach H o r i o n nur wenige, meist ältere Fundortangaben.
- Liodes calcaratus** (Er.): (det. von P e e z) U. leg. am 6. VIII. 68 in Pressath.
- Liodes ovalis** Schm.: (det. von P e e z) U. leg. am 12. V. 69 in Pressath.
- Agathidium confusum** Bris.: Da. fing 1 Ex. bei Inhausen am 14. IV. 77 und ein weiteres bei Gunzenhausen am 28. III. 77, jeweils an verpilzten Fichtenstümpfen.
- Agathidium sphaerulum** Rtrr.: Da. leg. 1 Ex. bei Inhausen und 2 Ex. bei Gundlfing/Altmühltal ebenfalls an verpilzten Fichtenstümpfen. 7. VII. 77.
- Agathidium dentatum** Muls. et Rey: Da. siebte aus verpilztem Buchenlaub 4 Ex. am 12. VI. 77 in Umg. Fall und 1 Ex. am 23. VI. 77 in Umg. Deining.
- Agathidium bohemicum** Rtrr.: Ebenso fand Da. 6 Ex. dieser Art am 6. VIII. 77 in der Umg. Schäftlarn. Die meisten Arten der Gattung *Agathidium* sind recht selten. Die Determination übernahm Herr K a h l e n .
- Geodromicus suturalis** Boisd.: Ge. und Wa. sammelten einige Ex. am 24. VII. 77 unter Ufergenist der Isar in der Ascholdinginger Au bei Wolfratshausen.
- Coryphium angusticolle** Steph.: U. leg. am 30. X. 71 bei Pressath.
- Philonthus exiguus** Nordm.: Die Art wurde 1950 von B ü h l m a n n für den Forstenrieder Park bei München nachgewiesen und nun in 1 Ex. am 5. VII. 77 von Ge. und Wa. ebendort in Fichten-Rindenhäufen wiedergefunden.
- Quedius scitus** Grav.: Ga. leg. bei Dietramszell am 26. III. und 2. IV. 77 je 1 Ex. aus Eichenmulm.
- Bolitobius speciosus** E.: Hi. leg. einige Ex. am Walnberg bei Reit im Winkl. Wi. leg. im X. 77 an einem verpilzten Erlenstamm in der Riederau.
- Atheta obfuscata** Grav.: (det. U l b r i c h) P. leg. 1 Ex. am 2. III. 76 aus Gesiebe von Ufergenist bei Weichering/Ingolstadt.
- Myrmetes piceus** (Payk.): (det. W i t z g a l l) Da. leg. am 6. VI. 77 aus Nestgesiebe von *Formica* spec., Fűrholzen b. Freising.

- Gnathoncus nannetensis** Mars.: (det. Witzgall) Da. siebte 1 Ex. aus Baummulm in der Echinger Lohe am 22. V. 77.
- Gnathoncus schmidti** Rtrr.: (det. Witzgall) Da. fing 1 Ex. im Gesiebe aus einem Taubenstall in Ismaning/München am 19. XII. 76.
- Psilothrix cyaneus** ab. **viridis** Ol.: (vid. G a i g l) Hi. fing 1 Ex. dieser bei uns sehr seltenen Art am 31. V. 66 in Solnhofen.
- Thanasimus rufipes** var. **femoralis** Zett.: Da. konnte diese in unserer Region ebenfalls sehr seltene Art in den Wintermonaten 76 u. 77 unter Fichtenrinde in der Umg. von Haimhausen in großer Anzahl auffinden.
- Orthopleura sanquinicollis** F.: Die „Sehnsucht der Entomologen“ (nach Gemminge, 1851) wurde von Ge. am 3.VII.77 am „Eichenplatz“ im Forstenrieder Park bei München in 1 Ex. erbeutet. Daß diese Urwaldreliktart nach Jahrzehnten (letzter Fund Br. ebendort 14.VII.59) in Bayern wiedergefunden wurde, legt Zeugnis ab von dem einzigartigen Biotopcharakter und dem enormen ökologischen Wert des genannten „Eichenplatzes“ im Forstenrieder Park.
- Elater tristis** L.: (det. Witzgall) Ru. streifte 1 Ex. unter Büschen am Bahndamm zwischen Murnau und Kohlgrub am 11. VI. 77. Ein sehr bemerkenswerter Fund dieser höchst selten zu findenden Art!
- Procrærus tibialis** Lac.: Ge. und Wa. leg., 1 Weibchen am 7. V. 77 an einer anbrüchigen, alten Eiche an der Amper bei Haimhausen.
- Coræbus undatus** F.: Ge. leg. 1 Ex. dieser akrodendrischen Art am 3. VII. 77 wieder am „Eichenplatz“ im Forstenrieder Park bei München.
- Agrilus sinuatus** Ol.: (det. Brandl) Rö. kätscherte 1 Ex. unter einem alten Birnbaum neben einem langjährigen Weißdornbestand an einem aufgelassenen Weinberg von Untersteinach bei Bayreuth, 10. VII. 71. Sowohl Birnbaum, als auch Weißdorn werden von dieser Art befallen. Die Lokalität ist bekannt als Fundstätte einiger weiterer thermophiler Arten.
- Agrilus pratensis** Ratz. (= *roberti* Chevrl.): (det. Brandl) Bo. klopfte 1 Ex. von Zitterpappel in den Innauen bei Neubeuern am 29. V. 77.
- Aphanisticus elongatus** Vill.: (det. Brandl) Br., Hi. und We. streiften diese bei uns nur wenig nachgewiesene Art auf der bereits gemeldeten Schilfwiese bei Osternach/Prien am Chiemsee vom IV. bis VIII. 77 in großer Anzahl. Sie lebt auf niedrigen Rietgräsern, *Carex* oder *Schoenus* spec.
- Trachys troglodytes** Gyll.: (det. Brandl) Hi. fing 1 Ex. am 10. IX. 77 bei Eichstätt.
- Lathelmis mülleri** Er.: (vid. Hebauer) Bo. leg 1 Ex. am 18. III. 77 in der Isar bei Wolfratshausen.
- Nemosoma elongatum** L.: Hi. meldet den Fund dieser seltenen Ostomide aus 1100 m Höhe unter Tannenrinde; Rauhe Nadel/Chiemgauer Alpen am 23. 10. 77.
- Meligethes subrugosus** (Gyll.): (det. Konzelmann) U. leg. am 21. VI. 75, Etzenricht bei Weiden und Fischbach bei Kallmünz.
- Meligethes nigrescens** Steph.: (det. Konzelmann) U. leg. am 19. V. 74, Weinberg von Untersteinach.

- Meligethes bidens** Bris.: (det. K o n z e l m a n n) U. leg. am 21. IX. 75, Weidelwang/Pegnitz.
- Meligethes kunzei** Er.: (det. K o n z e l m a n n) U. leg. am 31. VIII. 73, Ilmenberg/Rhön.
- Carpophilus hemipterus** (L.): (vid. K o n z e l m a n n) U. leg. am 27. X. 72 in Pressath an Feigen und am 29. IX. 75 ebenso.
- Carpophilus marginellus** Motsch.: (vid. K o n z e l m a n n) U. leg. am 15. VIII. 74 aus Kompost, Pressath. Die in Ostasien beheimatete Art wird zuweilen importiert.
- Epuraea distincta** Grimm.: Mü. und P. fingen am 23. III. 77 eine große Serie dieser recht seltenen Nitidulide von Baumschwamm an Grauerle und Weide, Haunstetter Wald bei Augsburg.
- Cryptarcha strigata** F.: Hi. leg. mehrfach am 8. VI. 77 in der Nöttinger Heide bei Ingolstadt.
- Airaphilus elongatus** Gyll.: Da. siebte diese höchst seltene und verborgen lebende Cucujide in großer Anzahl aus Rasen in der Gar-chinger Heide im Norden Münchens, V.—X. 77.
- Ahasverus advena** Waltl: P. siebte 3 Ex. aus Kompost, Peutenhausen am 2. X. 76.
- Silvanus bidentatus** F.: U. leg. am 15. V. 76, Scheuchenberg bei Sulzbach/Donau und am 18. IX. 76 in Pressath.
- Silvanus unidentatus** F.: U. leg. am 15. V. 76 10 Ex. vom Scheuchenberg s. o.
- Uleiota planata** (L.): U. leg. 8 Ex. am 15. V. 76 vom Scheuchenberg.
- Laemophloeus duplicatus** Waltl: U. leg. 3 Ex. am 15. V. 76 vom Scheuchenberg.
- Prostomis mandibularis** F.: Bo. konnte diese recht selten nachgewiesene Art in großer Anzahl in einem rotfaulen Kieferstock im IV. 77 bei Marquartstein auffinden.
- Enicmus hirtus** (Gyll.): U. leg. in Pressath, 9. IV. 73, 24. III. 74 und 24. VI. 75.
- Enicmus fungicola** Thoms.: Ge. und Wa. fanden 3 Ex. am 1. XI. 77 unter der Rinde einer abgestorbenen Eiche im Seeholz am Ammersee. Nach H o r i o n Erstfund aus Südbayern!
- Scymnus mimulus** Capra et Fürsch: (det. F ü r s c h) U. leg. am 21. VI. 70 in Pressath, Schw. leg. in Grafenwöhr V. und VI. 71 bis 74.
- Adalia conglomerata** L.: (det. F ü r s c h) Schw. leg. am 30. VII. 67 in Pressath.
- Synharmonia lyncea agnata** (Rosenh.): Dö. klopfte 1 Ex. von blühenden Sträuchern bei Wörth/Donau am 6. V. 76.
- Dorcatoma chrysomelina** (Sturm): U. leg. am 24. VII. 65, Pressath.
- Dorcatoma dresdensis** Hbst.: U. leg. am 8. V. 71 in Pressath. Beide Anobiiden werden recht selten gefangen.
- Osphya bipunctata** F.: Hi. klopfte diese Art am 2. VI. 77 bei Ingolstadt von blühendem Weißdorn.
- Alphitophagus bifasciatus** Say: Da. fand die Art in Anzahl in einem Misthaufen in Gunzenhausen, VII.—IX. 77.
- Alphitobius diaperinus** Panz.: (det. W i t z g a l l) Da. entdeckte diese Tenebrionide in 20 Ex. in einem Schilfhaufen am 21. IV. 77 in Nie-

derbayern, Umg. Metten. Ebendort sammelten Wi. und He. die Art daraufhin in großer Anzahl. Nach Wi. ist dies bisher der erste Freilandfund in unserem Gebiet!

Cylindronotus dermestoides Ill.: (vid. Witzgall) Mü. meldet den Fund von 7 Ex. unter Kiefernrinde am 26. X. 77, Umg. Neustadt/Saale.

Sisyphus schaefferi L.: Dö. leg. 1 Ex. am 1. VI. 71 am Plattenberg bei Eining.

Onthophagus similis (Scriba): Schw. leg. Umg. Grafenwöhr am 19. IV. u. 6. V. 71.

Diastictus vulneratus Strm.: Da. siebte diese höchst selten nachgewiesene Art in Anzahl in der Garchinger Heide; stets an schütter bewachsenen Stellen aus Graswurzeln vom V.—X. 77.

Polyphylla fullo (L.): Eine für Bayern sehr bemerkenswerte Meldung von Dö. — Umg. Abensberg, Anfang VII. 71 auf dem Sportplatz von Train zahlreich!

Potosia aeruginosa Drury: Ge. und Wa. konnten den größten Rosenkäfer Mitteleuropas am 9. VI. 77 in der Echinger Lohe in 1 Ex. aus dem Gras aufsammeln.

Ceruchus chrysomelinus Hochw.: Ru., Schn. und Wi. entdeckten diesen, sonst nur aus dem Bayer. Wald bekannten Lucaniden in großer Anzahl in liegenden, rotfaulen Erlenstämmen in der Umg. von Murnau am XI. 77.

Aesalus scarabaeoides Panz.: Ge. und Wa. fanden am 10. XI. 77 einige Dutzend Ex. aller Stadien in einem ca. 60x30x30 cm großen, rotfaulen Laubholzstück im Seeholz am Ammersee.

Cortodera femorata (F.): Schw. leg. am 21. V. 74, Umg. Grafenwöhr.

Stenopterus rufus L.: Dö. meldet einige Funde dieser stets nur vereinzelt nachgewiesenen Art: Mattinger Hänge, je 1 Ex. am 20. VI. 71 und am 15. VII. 71; Umg. Abensberg, je 1 Ex. am 3. VII. 71 und 9. VII. 71.

Callimellum angulatum Schrk.: Am Fuße des Scheuchenberges bei Wörth/Donau am 21. IV. 76 von Dö. 1 ♀ von blühendem *Crataegus* geklopft. Durch diesen Fund wird das Vorkommen für Bayern bestätigt (s. H o r i o n, Faunistik XII. p. 93).

Phymatodes rufipes F.: Ge., Schn. und Wa. leg., 1 Ex. am 28. V. 77 von Weißdornblüten in einem Steppenheidebiotop bei Bad Windsheim geklopft.

Clytus tropicus Panz.: Dieser höchst seltene und thermophile Widderbock wurde am 8. VII. 77 von Ge. und Wa. an seinem einzigen bayrischen Fundort, dem „Eichenplatz“ im Forstenrieder Park bei München, nach Jahrzehnten wiedergefunden. Das Tier saß an einem schwülen Nachmittag am Stamm einer Alteiche.

Dorcadion fuliginator L.: Diesen immer seltener zu findenden Erdbock sammelten Ge., Schn. und Wa. am 28. und 29. V. 77 in 7 Ex. in Steppenheidegebieten um Bad Windsheim.

Lamia textor L.: E. leg. im südl. Chiemseemoor bei Grassau. Der Fund ist erwähnenswert, da E. im V. und VI. 77 die sonst stets nur vereinzelt aufzufindende Art in großer Anzahl fangen konnte. Die Tiere saßen meist in Bodenhöhe an sehr kleinen Weiden und fraßen

Rinde. Ihre Anwesenheit wurde durch diesen kleinen Plätzfraß sofort verraten.

Phytoecia icterica Schall.: Dö. leg. 1 Ex. am 9. VI. 77 in der Umg. Abensberg.

Phytoecia uncinata (Redtb.): U. leg. 3 Ex. am 28. VI. 75 an *Cerintho minor* L., Umg. Heitzenhofen bei Kallmünz.

Lachnaea sexpunctata (Scop.): Dö. leg. am 1. VI. 71 1 Ex., Umg. Kelheim.

Pachybrachys sinuatus Muls. et Rey: Dö. leg. im VI. 70 und 71, Umg. Abensberg; Schae. leg. am 17. VI. 64 an der Isarmündung bei Samern; Hi. leg. im VII. 77 am Weitsee und Lödensee bei Reit im Winkl. Die Art wurde jeweils in Anzahl von schmalblättriger Weide geklopft.

Cryptocephalus quinquepunctatus (Scop.): Dö. leg. 1 Ex. am 25. VI. 71, Mattinger Hänge bei Regensburg.

Cryptocephalus parvulus Muell.: Schae. fing je 1 Ex. am 15. IV. und 24. V. 61 bei Münchshofen/Straubing.

Cryptocephalus quadripustulatus Gyll.: Br. klopfte 1 Ex. am 13. VIII. 77 von Latschenkiefer im Jedlinger Moor. Ein weiteres Ex. sammelte Dö. am Hopfenbach, Umg. Abensberg am 6. VIII. 76.

Cryptocephalus vittatus F.: An verschiedenen Stellen des Bayerischen Waldes: Saulburg und Wiesenfeld am 2. VII. 77, sowie Schaufling, Krs. Deggendorf, am 7. VII. 77 in Anzahl neben *Labidostomis longimana* L. von He. am Straßenrand gekätschert.

Cryptocephalus elegantulus Grav.: Dö. leg. in Anzahl in den Blüten von *Geranium sanguineum* L. am 14. und 17. VI. 70, Umg. Kelheim.

Cryptocephalus exiguus Schneid.: Schae. leg., Biburg bei Abensberg, 2 Ex. am Bach gekätschert, 1. VII. 69; Straubing in Anzahl, 6. u. 7. VI. 69.

Cryptocephalus rufipes Gze.: Ga. klopfte ca. 30 Ex. in der Pupplinger Au bei Wolfratshausen von Erlen, VII. 77.

Pachnophorus tessellatus Dft.: Hi. fing diese Art mehrfach am 2. VI. 77 in einer Sandgrube nördl. v. Ingolstadt.

Chrysomela rufa Dft.: Ga. leg. 1 Ex. am 10. IX. 77, Brannenburg-Schwarzlack.

Chrysomela globosa Panz.: Dö. leg. 1 Ex. am 26. V. 65, Umg. Viechtach.

Chrysomela aurichalcea Mann.: Dö. sammelte diese Art in Anzahl IX, X. 76 u. 77 an einem steilen Südhang auf *Vincetoxicum officinale* Moench in der Umg. Kelheim.

Chrysomela oricalcia Muell. (det. K i p p e n b e r g): Schw. leg. am 30. IX. 75 bei Lungsdorf/Fränk. Schweiz; Dö. meldet den Fund eines Ex. an *Rubus* am 26. VI. 77, Eterzhausen/Regensburg; Gr. leg. am 10. V. 75 bei Marktredwitz/Fichtelgeb..

Chrysomela analis L.: Hi. streifte 2 Ex. von einem Trockenhang b. Eichstätt am 30. VIII. 77.

Chrysomela marginata L.: Hi. leg. am 30. VIII. 77 ebendort 1 Ex. und 1 Ex. am 18. IX. 77 am Weitsee bei Reit im Winkl.

Phytodecta intermedius Hell. (det. F r a n z): Dö. leg. 1 Ex. am 7. V. 67, Umg. Viechtach und 1 Ex. am 31. VIII. 74 bei Deggendorf.

- Ruselgebiet. Durch diese Funde aus dem Bayerischen Wald wurde die Art erstmals für Deutschland nachgewiesen!
- Entomoscelis adonidis** Pall.: Hi. fing ein fliegendes Ex. dieser bei uns höchst seltenen Art auf einem Trockenhang bei Eichstätt am 25. VIII. 77.
- Phyllotreta dilatata** Thoms. (vid. D ö b e r l): U. leg. am 19. VII. 72 in Pressath.
- Longitarsus ganglbaueri** Hktgr. (vid. D ö b e r l): Schw. leg. am 27. X. 70, Umg. Grafenwöhr.
- Crepidodera sublaevis** Motsch. (vid. D ö b e r l): U. leg. am 8. X. 72, Weinberg bei Untersteinach/Ofr., Nach H o r i o n war die Art aus Bayern noch nicht gemeldet.
- Mantura chrysanthemi** (Koch): U. leg. 2 Ex. am 15. VII. 73, Umg. Dießfurt/Pressath.
- Cassida hemisphaerica** Hbst.: 1 Ex. Schae. leg. am 8. VIII. 59, Sand b. Straubing.
- Cassida atrata** F.: Dö. leg. 1 Ex. am 29. VII. 77 bei Kelheimwinzer.
- Cassida prasina** Ill.: Dö. fing 1 Ex. an *Achillea millefolium* L. am 27. VII. 77, Umg. Kelheim.
- Brachytarsus fasciatus** Forst. (vid. F r i e s e r): Da. sammelte diesen recht seltenen Anthribiden in großer Anzahl unter Ahornrinde im XI. u. XII. 77 bei Gunzenhausen.
- Brachytarsus scapularis** Gebl. (vid. F r i e s e r): Ga. konnte 11 Ex. dieser noch selteneren Art von Kiefern klopfen, Ascholdingner Au bei Wolfratshausen im VI. 77.
- Rhinomacer attelaboides** F. (det. H a a s): U. leg. am 7. u. 24. V. 64, Umg. Pressath.
- Diodyrrhynchus austriacus** Ol.: Schw. leg. 3 Ex. am 1. V. 65 u. 17. V. 72 in Pressath.
- Apion malvae** F. (det. F r i e s e r sen.): Hi. leg. am 26. VI. 76, Umg. Dollnstein.
- Apion validum** Germ. (det. F r i e s e r sen.): Br. sammelte diese nur selten nachgewiesene Art in großer Anzahl an hochwüchsigen Gartenmalven auf der Fraueninsel im Chiemsee am 20. VII. 72; Hi. meldet die Art von Prien, 4. V. 77.
- Apion sicardi** Desbr. (det. K ö s t l i n): Gr. leg. 1 Ex. am 23. V. 68 bei Ebermannstadt und weitere 7 Ex. am 23. VII. 75 von einem Feuchtbiotop eines Teichgebiets bei Immenreuth-Gabellehe/Opf.
- Apion pseudocerdo** Dieck. (det. D i e c k m a n n): Gr. leg. 1 Ex. am 26. VI. 75 ebendort.
- Sitona ambiguus** Gyll. (det. F r i e s e r jun.): P. kätscherte 1 Ex. am 14. VIII. 76 in Fischbach bei Kallmünz.
- Anthonomus inversus** Bed. (det. F r i e s e r jun.): Hi. klopfte die Art von Ulme am 2. VI. 77 bei Ingolstadt-Gerolfing.
- Thamiocolus viduatus** Gyll. (det. H a a s): U. leg. am 15. VIII. 70 bei Pressath.

Anschrift des Verfassers:

Peter Brandl, Am Anger 15 b, 8201 Kolbermoor